

## Unternehmen unzureichend auf neue Risiken vorbereitet

**Terroranschläge und politisch motivierte Gewalt an oberster Stelle gemäß ACE Umfrage - Die Mehrzahl der Unternehmen in Europa sowie auch in Deutschland sehen sich als unzureichend auf neu entstehende Risiken vorbereitet. An oberster Stelle rangieren dabei Terroranschläge und politisch motivierte Gewalttaten.**

### **Terroranschläge und politisch motivierte Gewalt an oberster Stelle gemäß ACE Umfrage**

1. August 2012 – Die Mehrzahl der Unternehmen in Europa sowie auch in Deutschland sehen sich als unzureichend auf neu entstehende Risiken vorbereitet. An oberster Stelle rangieren dabei Terroranschläge und politisch motivierte Gewalttaten. Zu diesem Ergebnis kommt die europaweite Studie des Versicherers ACE.

#### **Unzureichender Schutz**

Die Umfrage unter 606 europäischen Risk Managern, Unternehmensleitern und Führungskräften zeigt, dass europaweit nur sieben Prozent aller Unternehmen einen umfassenden Versicherungsschutz für Terroranschläge und politisch motivierte Gewalttaten haben und 34 Prozent der Befragten über keinerlei Versicherungsdeckung verfügen.

In ihrer Umfrage identifiziert ACE sechs Risiken: Terroranschläge und politisch motivierte Gewalt, Umweltrisiken, multinationale und Exportrisiken, IT-Risiken sowie Risiken in den Bereichen Managerhaftpflicht (D&O) und Geschäftsreisen.

Als höchstes Risiko stufen die befragten deutschen Unternehmen (32 Prozent) Terroranschläge und politisch motivierte Gewalttaten ein. An zweiter und dritter Stelle der Risikoliste stehen mit jeweils 28 Prozent IT- und Internetrisiken sowie Haftungsrisiken der Leitungsorgane (D&O).

Gleichzeitig fühlt sich mehr als die Hälfte der Befragten teilweise oder sogar gänzlich unvorbereitet, diese Risiken sowie auch Gefahren bei Geschäftsreisen zu beherrschen.

#### **Risiko Terror**

Auf europäischer Ebene fühlen sich 54 Prozent der Unternehmen unzureichend auf Bedrohungen durch Terrorismus und politische Unruhen vorbereitet. Der Anteil der deutschen Befragten liegt mit 57 Prozent sogar noch höher. Des Weiteren verfügen nur 46 Prozent der europäischen und 35 Prozent der deutschen Firmen über ein definiertes Krisenmanagement zur Bewältigung dieser Gefahr. 51 Prozent der europäischen und 48 Prozent der deutschen Führungskräfte erwarten von ihrem Versicherer oder Versicherungsmakler die entsprechende Beratung und Information über Terrorismus- und politisch motivierte Risiken. Für Deutschland gilt dabei, dass 36 Prozent der deutschen Firmen keinen Versicherungsschutz für diese Art von Risiko besitzen. Damit liegt Deutschland über dem europäischen Durchschnitt (34 Prozent).

„Unsere Umfrageergebnisse zeigen, dass sich die Mehrheit der europäischen Unternehmen nicht hinreichend auf die so genannten emerging risks vorbereitet fühlt“, so Dankwart von Schultendorff, ACE Country Manager für die deutschsprachigen Länder. „Die Ergebnisse zeigen aber auch wie die Vorbereitung verbessert werden kann. Etwa indem der Vorstand die Verantwortung für diese Risiken übernimmt, das nötige Bewusstsein dafür im Unternehmen schafft und Krisenmanagementpläne erstellt.“

Von Schultendorff stellt ein weiteres wichtiges Ergebnis der Studie heraus:

„Unternehmenslenker wünschen sich mehr Information seitens ihrer Versicherungspartner. Wie

verändert sich die Risikolandschaft und welche Versicherungslösungen stehen dafür zur Verfügung?“

**Kontakt:**

Kerstin Hartung Alexandre  
- Head of Marketing & Communications D/A/CH -  
Tel.: 069 / 756 13 - 267  
Fax: 069 / 756 13 - 4267  
Mobil: 0172 / 651 57 97  
E-Mail: [kerstin.hartung@acegroup.com](mailto:kerstin.hartung@acegroup.com)

ACE European Group Limited  
Lurgiallee 10  
60439 Frankfurt am Main  
Webseite: [www.aceeurope.de](http://www.aceeurope.de), [www.facebook.com/ACEDeutschland](http://www.facebook.com/ACEDeutschland)

**Über ACE**

Bereits seit 1947 ist [ACE](#) mit Hauptsitz am Finanzplatz Frankfurt in Deutschland tätig. Zusätzlich hat ACE [eigene Büros](#) in Hamburg, Köln, Stuttgart und München. Qualifizierte ACE Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit umfangreichen Markt- und Branchenkenntnissen betreuen und unterstützen professionell [Kunden](#) und [Vermittler](#) – im [Industrieversicherungsgeschäft](#) genauso wie bei [Personenversicherungen](#). Das Leistungsprogramm von ACE Deutschland umfasst Sach-, Haftpflicht-, Transport-, Kredit-, Technische Versicherungen und Financial Lines, sowie Personen-, Spezial- und Risikolebensversicherungen. Im Verbund der [ACE Gruppe](#) bietet ACE Deutschland ihren Kunden und Vermittlern Möglichkeiten und Kapazitäten zur Realisierung [multinationaler Versicherungsprogramme](#). ACE Deutschland unterliegt zusätzlich zur britischen [FSA](#), auch den Regularien der [Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht](#) (BaFin). Mehr Informationen unter [www.aceeurope.de](http://www.aceeurope.de)

Die [ACE Gruppe](#), ist ein weltweit führendes [Versicherungs-](#) und [Rückversicherungsunternehmen](#) mit einem Bruttoprämienvolumen von 20,8 Milliarden US Dollar (2011). Die Muttergesellschaft, [ACE Limited](#), mit Sitz in Zürich in der Schweiz ist unter dem Symbol [ACE](#) an der [New York Stock Exchange \(NYSE\)](#) gelistet. Die [ACE Gruppe](#) beschäftigt weltweit 16.000 [Mitarbeiter](#) und ist mit [Niederlassungen](#) in [53 Ländern](#) vertreten.

Weitere Informationen unter [www.acegroup.com](http://www.acegroup.com)

